

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

quantitativ:	Abschnitte ab 50 m Länge
qualitativ: mindestens Gewässerstrukturgüteklasse 4 (deutlich verändert); Arteninventar weicht höchstens mäßig vom Referenzzustand des Fließgewässers ab; oder - bei fehlenden Daten sowie generell außerhalb der FFH-Gebiete: naturnahe Ausbildung des Flussbetts und der Ufer; periodische Wasserstandsschwankungen; Vorkommen von mindestens einer charakteristischen Pflanzenart	

Syntaxa:

Bidentetalia tripartitae	Bidenti-Ranunculetum scelerati	Rumicetum maritimi
Bidenti tripartitae-Atriplicetum prostatae	Catabroso aquaticae-Polygonetum hydropiperi	Rumicetum palustris
Bidenti-Brassicetum nigrae	Chenopodietum rubri	Rumici-Alopecuretum aequalis
Bidention tripartitae	Chenopodio rubri-Polygonetum brittingeri	
Bidenti-Polygonetum hydropiperis	Chenopodion rubri	

Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)

Alopecurus aequalis	Cyperus fuscus	Potentilla supina
Atriplex prostrata	Leersia oryzoides	Pulicaria vulgaris
Bidens cernua	Limosella aquatica	Ranunculus sceleratus
Bidens frondosa	Oenanthe aquatica	Rorippa amphibia
Bidens radiata	Persicaria dubia	Rorippa palustris
Bidens tripartita	Persicaria hydropiper	Rorippa sylvestris
Brassica nigra	Persicaria lapathifolia [s.l.]	Rumex maritimus
Chenopodium ficifolium	Persicaria maculosa	Rumex palustris
Chenopodium glaucum	Persicaria minor	Spergularia rubra
Chenopodium polyspermum	Potentilla norvegica	Veronica anagallis-aquatica
Chenopodium rubrum		

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 3270	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
periodische Ausbildung von Schlammbanken	Schlammbanken flächig ausgebildet und strukturiert	Schlammbanken flächig ausgebildet, aber eher gleichförmig	Schlammbanken nur als schmaler Saum entwickelt		
Vegetationsstruktur des Ufers (Kleinröhricht, Großröhricht, Großseggenried, feuchte Hochstaudenflur, Weidengebüsch, Auwaldsaum)	standorttypische Ufervegetation der genannten Typen auf dem größten Teil der Fließstrecke vorhanden	standorttypische Ufervegetation der genannten Typen auf größeren Abschnitten vorhanden	standorttypische Ufervegetation der genannten Typen nur in kleineren Abschnitten vorhanden		
oder (soweit Daten vorhanden)					
Güteklasse Gewässerstruktur-gütekartierung (nach dem Übersichtsverfahren)	Güteklasse 1-2 (nicht bzw. gering verändert)	Güteklasse 3 (mäßig verändert)	Güteklasse 4 (deutlich verändert)		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
	mind. 3 charakteristische Arten, davon mind. 2 LRTkennzeichnende	mind. 2 charakteristische Arten, davon mind. 1 LRTkennzeichnende	mind. 1 charakteristische Gefäßpflanzenart	Anzahl chA: LRTkZA:	
oder (soweit bekannt)					
Makrozoobenthos und Fischfauna: Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars	weitgehend	geringe Abweichung	mäßige Abweichung		
Flora: Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars	weitgehend	geringe Abweichung	mäßige Abweichung		
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)	unerheblich	mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler)	starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		
Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (fakultativ, falls Daten vorhanden; gutachterlich mit Begr.)	keine oder geringe Belastung	mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l	starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l		
Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (fakultativ, falls Daten vorhanden; gutachterlich mit Begründung)	keine	Biozönose wenig bis mäßig verändert	Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt		
Neophyten (Arten und Flächendeckung in % angeben)	keine	< 10% Deckung	> 10% Deckung		
Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung)	keine	leicht begradigt	stärker begradigt		
Uferausbau [%-Anteil]	Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %)	mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10–25 % der Uferlinie)	große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)		
Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung)	keine	geringe - mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung od. Eintrag von Feinsedimenten	starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten		
Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung)	keine	geringe bis mäßige Veränderung (z.B. durch Eindeichung)	starke Veränderung (z.B. durch Talsperren oder Ableitung von Wasser)		
Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie Uferpflegemaßnahmen (gutachterlich mit Begr.)	keine	extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert	intensiv		
Querbauwerke (gutachterlich mit Begründung)	keine störenden Querbauwerke	für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke	für Fische nicht durchlässige Querbauwerke		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

Blau umrahmt sind Kriterien, zu deren Einschätzung auf andere Quellen zugegriffen werden muss (LAWA, WRRL)